

halt im Bereiche der Civilisation hatte ihn, was Toilette anlangt, dermassen verändert, dass ich ihn fast nicht mehr erkannte. Den Abend verbrachten wir in der heitersten Stimmung im Kreise von Bekannten.

15. August.

Heute vermochte mich nichts länger zu halten, ein solenner Frühschoppen guten Affenthalers wurde nur noch genehmigt, und dann führte mich der Zug Karlsruhe zu, woselbst sofort die Verwandlung eines Alpenwanderers in einen gewöhnlichen Karlsruher vor sich ging.

Im Ganzen hat mich die vierundzwanzigtägige Reise, deren Gesamtkosten, einschliesslich Fahrpreis, Portoauslagen und teilweise auch Ausrüstung sich auf 200 Mark beliefen, recht befriedigt. Hätte ich die Tour jedoch nochmals auszuführen, würde ich manches ändern. Vor allem keine Parforce-touren durch botanisch wichtige Gegenden. Ferner würde ich auch der Zermatter Gegend und den anderen vom Rhonethal nach Süden abzweigenden Walliser Thälern, wie dem Saaser Thal, Entremontthal, der Bernhardt- und Simplongegend etc. mehr Zeit zuwenden; denn die Flora dieser abgelegenen Gegenden enthält die seltensten und interessantesten Alpenpflanzen, und ihre Natur zählt zu dem Grossartigsten, was die Alpenwelt bietet.

Die Flora von Meissen in Sachsen.

Von Apotheker Schlimpert in Cölln a. d. Elbe.

(Fortsetzung von S. 93 d. Jahrg.)

79. Fam.: **Compositen.**

Eupatorium cannabinum L. An den Elbufern, den Gräben der nassen Aue und an Teichen. Häufig.

Tussilago Farfara L. Hauptsächlich auf verwittertem Pläner bei Gröbern und Oberau und daselbst häufig.

Petasites vulgaris Desf. Gemein.

Aster salicifolius Scholler. In den Weidenkulturen am rechten und linken Elbufer bis nach Diesbar herunter. Im Sauthale und an der Prinzenmühle. Nicht selten i. G.

Stenactis annua N. ab E. Im heiligen Grunde, rechts; Oberau, an der Buschmühle. Bei Seussnitz nach der Schäferei zu. Bei Brockwitz. Seltener.

Erigeron canadensis L. Sehr gemein.

» **acer L.** Am Bahndamme von Triebischthal bis Miltitz. Bei Oberau. Bei Schieritz und Piskowitz. Zerstreut.

Bellis perennis L. Gemein.

Solidago Virga aurea L. Im Tännichtgrunde an den Waldrändern; bei Cossebaude und Gauernitz. I. G. nicht häufig.

Inula salicina L. Links an der Niederauer Strasse; nasse Aue; an der Gohse; im Ziegenbusch. I. G. nicht selten.

» **hirta L.** Rechts im Gebüsch vor der Huttenburg; in Seihlitz am Berge vor der Schlemmerei, Anhöhe zwischen Wachnitz und Prositz. Selten.

» **Britanica L.** Sehr gemein.

» **Conyza D. C.** Hinter dem Kalkwerke in Miltitz; bei Gauernitz und Oberwartha; bei Zscheila. Zerstreut.

Pulicaria vulgaris Gaert. Gemein.

» **dysenterica** Gaertn. In der nassen Aue, zwischen Niederau und Gröbern. Nur vereinzelt an dem Elbufer. Fast selten.

Xanthium strumarium L. An den Elbufern. Gemein.

» **italicum** Mor. Am rechten und linken Elbufer bis hinunter nach Hirschstein. Nicht selten i. G.

Rudbeckia laciniata L. Im Weidengebüsch an der Elbe, ohnweit des Rehbockes. An der Eula bei Nossen. Tritt an der Elbe nur zerstreut und nicht so massenhaft als an der Röder auf.

Bidens tripartitus L. Gemein.

» **cernuus** L. Gemein.

Galinsogaea parviflora Cav. In Gauernitz, Coswig, Kötitz und Weinböhla, meist auf Komposthaufen. An der Knorre im Weinberge. Verbreitet.

Filago germanica L. Am Eisenbahndamme von Lommatzsch nach Leuben. Ziemlich selten i. G.

» **arvensis** L. Gemein.

» **minima** Fr. Auf der Posel und bei Weinböhla auf Brachfeldern. Zerstreut.

Gnaphalium silvaticum L. Gemein.

» **uliginosum** L. Häufig.

» **dioecum** L. Gemein.

» **luteo-album** L. Auf den Torfwiesen bei Steinbach; auf d. Folgenwiesen; auf Äckern hinter dem Seminar in Nossen. Zerstreut.

Helichrysum arenarium D. C. Gemein.

Artemisia Absinthium L. An Weinbergsmauern; an dem Elbufer bei der Knorre. Auf dem Spargebirge. Häufig.

» **campestris** L. An den Elbdämmen, Weinbergsmauern und Abhängen. Sehr gemein.

» **vulgaris** L. Verwildert am Martius'schen Abhang in Zehren; am Abhange in Prositz; an den Elbufern im Gestrüpp. Häufig.

Achillea Ptarmica L. In der nassen Aue; an der Gohse; am Grenzgraben bei Niederau, Häufig.

» **Millefolium** L. Gemein. b) **lanata** Koch. Bei Gauernitz. Merschwitz, Daubnitz, Miltitz und Robschütz. Zerstreut.

» **setacea** W. et K. Oberhalb d. Kötitzer Fabrik am Buschrand. Selten.

Anthemis tinctoria L. An den Elbufern, an Steinbrüchen und Abhängen. Bei Meissen sehr häufig.

» **austriaca** Jacq. Am Langenberger Kanal. Selten.

» **arvensis** L. Gemein.

» **Cotula** L. Gemein.

Chrysanthemum vulgare Bernh. Gemein.

» **corymbosum** L. Am Götterfelsen u. der hohen Eifer; Zadler und Prositzer Abhang; auf der Posel und dem Spaar - Gebirge. I. G. nicht selten.

» **Chamomilla** Bernh. Häufig.

» **suaveolens** Aschs. I. G. sehr häufig.

» **inodorum** L. Gemein.

» **Leucanthemum** L. Gemein.

» **segetum** L. Bei Bohnitzsch.

Arnica montana L. Hinter Ockrilla links am Walde; bei Gröbern u. Oberau. I. G. sehr zerstreut.

Senecio paluster D. C. fehlt im Gebiet.

» **vulgaris** L. Gemein.

» **viscosus** L. Gemein.

» **silvaticus** L. Verbreitet.

» **erucifolius** L. Nasse Aue; vor dem Köckeritzteich; bei Proschwitz.

- Senecio Jacobaea** L. Häufig.
- » **nemorensis** L. Im Tännichtgrund; im Prinzengrund. Selten.
 - » **Fuchsii** Gmel. Anhöhe hinter der Neumühle nach Leuben zu; bei Nossen. Selten i. G.
 - » **saracenicus** L. Im Weidengebüsch an den Elbufern ober- und unterhalb Meissen. Zerstreut.
- Calendula arvensis** L. Vor dem Schlosse Gauernitz am Fusse des Auenbusches. Selten.
- Echinops sphaerocephalus** L. An den Zadler Abhängen; im Steinbruche zu Daubnitz. Selten.
- Carlina vulgaris** L. Gemein.
- Serratula tinctoria**. Bei Naundörfchen; nasse Aue. Fast häufig.
- Lappa officinalis** All. An den Elbufern. Gemein.
- » **minor** D. C. Häufig.
 - » **tomentosa** Lmk. Verbreitet.
- Onopordon Acanthium** L. Zadler Abhänge; bei Zscheila. Verbreitet.
- Carduus acanthoides** L. Gemein.
- » **crispus** L. Im Triebischthale am Bahndamm. Nicht selten.
 - » **nutans** L. Häufig.
- Cirsium lanceolatum** Scop. Gemein.
- » **oleraceum** Scop. Gemein.
 - » **acaule** All. Auf sämtlichen Wiesen der nassen Aue; bei Zaschendorf und Weinböhla. Häufig.
 - » **heterophyllum** All. Am Moritzburger hinteren Teiche. Selten i. G.
 - » **bulbosum** D. C. Nasse Aue; Viehweiden und Grenzgraben bei Weinböhla. An d. Orten häufig, sonst aber selten i. G.
 - » **canum** M. G. Nasse Aue. Wie oben.
 - » **palustre** Scop. Gemein.
 - » **arvense** Scop. Gemein.
 - » **rigens** Wallr. Nasse Aue. Zerstreut.
 - » **Lachenalii** Koch. Nasse Aue. Zerstreut.
- Lampsana communis** L. Gemein.
- Arnoseris minima** Lk. Sehr häufig.
- Cichorium Intybus** L. Gemein.
- Leontodon autumnalis** L. Gemein.
- » **hispidus** L. Gemein.
 - » **hastilis** L. Nasse Aue. Selten.
- Picris hieracioides** L. Am Abhänge vor der Knorre; an Weidengebüschen zwischen Knorre und Karpfenschänke. Selten.
- Tragopogon major** Jacq. Am Bahndamme bei Oberau und Weinböhla; im Triebischthal; auf dem Kamme der grossen und kleinen Hölle; im Strassengraben bei Sörnewitz; zwischen Zehren und Piskowitz. Verbreitet sich auffallend rasch und gehört kaum mehr zu den zerstreuten und seltenen Pflanzen i. G.
- » **pratensis** L. Gemein.
- Scorzonera humilis** L. Tiefengrundwiese. Sehr selten.
- Hypochoeris glabra** L. Häufig.
- » **radicata** L. Gemein.
 - » **maculata** L. Auf den Anhöhen von Nieder- und Oberwartha — Weg nach dem Waldfrieden; vor der Huttenburg, links am Waldrande; Abhang zwischen Prositz u. Wachtnitz; b. Gröbern. Selten.
- Taraxacum officinale** Web. Gemein.
- » **palustre** D. C. Viehweiden bei Weinböhla. Selten.

- Chondrilla juncea** L. Bei Sörnewitz und Kötitz; in Zscheila unweit des Fichtner'schen Gutes; Proschwitzer Höhe; vor dem Eingange zur Winkelwitzer Schankwirtschaft. Verbreitet.
- Prenanthes purpurea** L. Links am Wege nach Bockwen zu durch die Telle. Selten i. G.
- Lactuca perennis** L. Auf der Posel und am Fusse derselben bei Sörnewitz; in Seusslitz, Abhang vor dem Schlosse. Selten.
- » **viminea** Presl. Von Zaschendorf nach Neusörnewitz zu; in den Steinbrüchen zwischen Diesbar und Seusslitz, auch links davon am Elbufer.
 - » **Scariola** L. Gemein.
 - » **muralis** Less. Sehr verbreitet.
- Sonchus oleraceus** L. Gemein.
- » **asper** All. Gemein.
 - » **arvensis** L. Verbreitet.
- Crepis biennis** L. Häufig.
- » **iodomiriensis** Bess. Am Eingange zum Diebesgrund; Proschwitz rechts an der Strasse nach Diera zu.
 - » **tectorum** L. Gemein.
 - » **virens** L. Gemein.
 - » **praemorsa** Tausch. Am Ziegenbusch; hinter Sörnewitz nach Zaschendorf zu, rechts am sandigen Hügel. Selten.
 - » **paludosa** Mnch. Häufig.
 - » **foetida** L. Bei Kötzschenbroda; Fritzsche. Selten.
- Hieracium Pilosella** L. Gemein.
- » **auricula** L. Häufig.
 - » **praealtum** Vill. Am Raine vor dem Ziegenbusch; bei Gauernitz, Niederwartha und Cossebaude; am Kirschberg bei Nossen und an der Mittelmühle. Zerstreut.
 - » **b. collinum** Gochnat. Nasse Aue nach Niederau zu.
 - » **cymosum** L. Bei Lindenau; am Scheunenberg. Zerstreut.
 - » **pratense** Tausch. Am Ziegenbusch. Zerstreut.
 - » **murorum** L. Gemein.
 - » **Schmidtii** Tausch. Im Triebischthal am Fusse der Abhänge. Selten.
 - » **vulgatum** Fr. Häufig.
 - » **boreale** Fr. Fast gemein.
 - » **laevigatum** Willd. Im Jahnathal; vor der Knorre am Abhänge; bei Zehren. Nicht selten.
 - » **umbellatum** L. Gemein.

Zur Flora von Pyritz in Pommern.

Von Sanitätsrat Dr. Strübing weiland in Pyritz. *)

Zu den durch Pflanzenreichtum besonders bevorzugten Gegenden der Provinz Pommern gehörte bis zur Mitte dieses Jahrhunderts die Umgegend von Pyritz. In den letzten Dezennien sind jedoch durch die Umwandlung grosser Wiesenflächen in Ackerland, wie in der Umgebung des Madre- und Plönesees, des Pyritzer Stadtsees, der Strohsdorfer Hütung, ferner infolge ausgedehnter Wegebauten eine beträchtliche Anzahl von in der Provinz Pommern nicht häufigen Pflanzen verloren gegangen. Von den Botanikern Pommerns gern besucht waren die Hügel, welche in der Nähe der Domäne

*) Vgl. über den inzwischen verstorbenen Verfasser einige kurze Mittheilungen auf Seite 159 dieser Nummer.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Schlimpert Alfred Moritz

Artikel/Article: [Die Flora von Meissen in Sachsen 133-136](#)